



RATHAUSPOST

DER GROSSGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Nr. 216 | September/Oktober 2012

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Neu gestalteter Hof von Volksschülern mit Spannung erwartet

Nur Baustelle war im Sommer der Schulhof der Volksschule. Da blieb kein Stein auf dem anderen. Der Asphalt samt Unterbau wurde abgetragen, nach dem Einbringen von Erde wurden Niveauarbeiten für das Aufstellen von Klettergerüst, Balancebalken, Nestschaukel und Kletterbaum durchgeführt.

Nach neuem Fundament für das Aufstellen der Sockelelemente wird der Gitterzaun Ende September fertig gestellt. Außerdem wurden fünf Bäume und Heckenpflanzen gesetzt.

Der Umbau und damit eine vollständige Neugestaltung vom Schulhof der Volksschule ist genau jener Bereich,

der im zurückliegenden Schuljahr bei der Freizeitbetreuung noch nicht perfekt war. Für den Aufenthalt im Freien stand aber der von der Straße nicht einsehbare Innenhof der Schule zur Verfügung, der bei der Sonderschülerweiterung samt Renovierung im Jahr 2004 entsprechend gestaltet worden ist.

Mit der Fertigstellung gibt es damit einen Spielbereich für die Volksschülerinnen und Volksschüler, bei dem die Bewegung in der beaufsichtigten Freizeit nicht zu kurz kommt. »Naturnah« war das Leitmotiv bei der Hofgestaltung. Neben den Kletterelementen aus Holz, bei denen ohne

Ausnahme noch die Grundform »Baum« zu erkennen ist, gibt es eine einzigartige Sitzarena – wetterfest gemeißelt von Steinmetzmeister Gernot Krippel.

Viele Jahre hatte der Schulhof ein Dornröschendasein: eine Asphaltdecke, aber ohne besondere Verwendung. Das Verwenden als Parkplatz war auch keine ernsthafte Möglichkeit, weil dies nicht dem Sinne und Zweck der Verwendung von Schuleinrichtungen darstellt.

Übersicht

■ SPERRMÜLLTAXI

Die Sammeltermine für Sperrmüll. Wer keine Möglichkeit zum Bringen hat, für den gibt es ab sofort ein Sammeltaxi. Seite 2

■ ABFALLZENTRUM

Das neue Sammelzentrum ist im Entstehen. Dann gibt es die Möglichkeit, täglich Alt- und Problemstoffe zu entsorgen. Seite 3

■ JUGENDNETZKARTE

Ein unschlagbares Angebot: eine Jahresnetzkarte für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und Burgenland um 60 Euro. Seite 5

■ HECKENTAG

Der Pflichttermin für alle Gartenliebhaber! - Sichern Sie sich die Raritäten unter den heimischen Obstbäumen. Seite 5

Der Hof der Volksschule wird Stück für Stück zum Spieleparadies für unsere Kleinsten.



WIE ICH ES SEHE

Beweggründe für die Umstellung



Geschätzte Leser!

Mit dem Spatenstich im August für ein neues Sammelzentrum wurden die Weichen gestellt, damit Haushalte an jedem Wochentag tagsüber Sperrmüll, Problemstoffe und Gartenabfälle entsorgen können. Ab Inbetriebnahme – die Eröffnung ist für 26. Oktober geplant – wird es sonst kaum in einer anderen Gemeinde des Bundeslandes die Möglichkeit geben, in diesem zeitlichen Umfang, also eigentlich »immer«, Abfall zu entsorgen.

Einzig »Gegenleistung«, die dafür zu akzeptieren ist: Die Berechtigungskarte in Scheckkartenformat ist vorzuweisen. Eine Bedingung, die es in anderen Bezirken schon bisher zu erfüllen galt. Damit ist sichergestellt, dass der Abfall aus einem gebührend zahlenden Haushalt kommt.

Mit dem neuen Sammelzentrum wird eine weitere Forderung erfüllt, die bisher in der Umfahrungsstraße mit einem Augenzwinkern nicht erfüllt werden konnte: das Verwiegen des angelieferten Materials. (In der Praxis wird vermutlich bei Kleinmengen weiterhin eine Schätzung ausreichend sein.)

Das neue Sammelzentrum erfüllt bereits Vorgaben (von der Übernahme mit eindeutiger Zuordnung bis zur Verrechnung), die von Sammelstellen anderer Verbandsgemeinden erst umzusetzen sind. Ein Punkt ist dabei die Verrechnung. Die Bereitschaft der Haushalte unserer Großgemeinde ist vermutlich gering, auch die Abfallentsorgung eines Tischlers beispielsweise aus einer Verbandsgemeinde im Marchfeld zu bezahlen, um nur ein Beispiel zu nennen.

Doch auch für jeden Haushalt gilt die Vorgabe der üblichen Haushaltsmenge. Damit ist die umfassende Sperrmüllentsorgung nach der Auflösung eines Haushalts angesprochen, wenn ein Haus davor über viele Jahre unbewohnt war. Dabei stellt sich die Frage, ob nach Jahren ohne Abfallgebühr die Übernahme der Entsorgungskosten gegenüber den regelmäßigen Gebührenzahlern noch gerechtfertigt erscheint.

Doch mit diesen Überlegungen nähert man sich schon jenen Aufgaben, die in Zukunft verstärkt Angelegenheit des Abfallverbandes sein werden und von der Gemeinde Zistersdorf als Verbandsmitglied auch angesprochen werden. Mit dem neuen Sammelzentrum sind wir in der Großgemeinde Zistersdorf jedenfalls gerüstet für eine moderne Abfallentsorgung ohne Augenzwinkern.

Helmut A. Lehner

Jetzt kommt das »Sperrmüllsammeltaxi«



Das Abholen von Sperrmüll bei Haushalten, die keine Möglichkeit haben, sperrige Gegenstände zu einer Sammelstelle bzw. zum Sammelzentrum zu bringen, wird ab sofort umgesetzt. Damit wird die bereits in der Ausgabe Jänner/Februar angekündigte Neuerung verwirklicht.

Das ist eine der wesentlichen Änderungen für die Haushalte bei der Abfallentsorgung. Im Herbst wird noch ein letztes Mal eine Sperrmüllsammlung als Bringsystem zu einem zentralen Sammelpunkt je Siedlungsgebiet durchgeführt. (Die Termine dazu sind im Kasten unten zusammengefasst.)

Haushalte, die keine Möglichkeit für den Transport haben, melden eine Sperrmüllabholung direkt bei der Firma Ackerl telefonisch an. Nach ausreichenden Anmeldungen für

eine Sammelfahrt wird über den Zeitpunkt der Abholung informiert. (Die Details zu diesem neuen System sind im Kasten rechts angeführt.)

Mit der Sperrmüllabholung bei Haushalten ohne Transportmöglichkeit ist Zistersdorf kein »Versuchskaninchen«. Erfahrungen dazu gibt es bereits in den Gemeinden Deutsch Wagram, Großenzersdorf, Hohenau an der March und Strasshof an der Nordbahn.

Bis zur Inbetriebnahme des neuen Sammelzentrums gegenüber der Verbrennungsanlage ist die Übernahme von Sperrmüll bis 3m³ weiterhin beim Sammelzentrum an der Umfahrungsstraße möglich (Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 11.30 Uhr). Ab Eröffnung des Sammelzentrums neben der ASA-Anlage ist das Anliefern an allen Werktagen möglich.

ALLE ABHOLTERMINE AUF EINEN BLICK

Blumenthal Gasthaus Wöber	Freitag, 5. Oktober 8 bis 12 Uhr
Eichhorn Gemeindehaus	Montag, 29. Oktober 8 bis 16 Uhr
Gaiselberg Ortsmitte	Donnerstag, 30. Oktober 8 bis 16 Uhr
Gösting Gemeindezentrum	Mittwoch, 7. November 8 bis 16 Uhr
Großinzersdorf Brücke / Unterort	Dienstag, 25. September 8 bis 16 Uhr
Loidesthal Lagerhaus-Areal	Montag, 24. September 8 - 16 Uhr
Maustrenk Gemeindezentrum	Mittwoch, 10. Oktober 8 bis 16 Uhr
Windisch Baumgarten Kapellenplatz	Freitag, 19. Oktober 8 bis 12 Uhr
Zistersdorf Bauhof / Altstoffsammelzentrum	Dienstag, 2. Oktober 8 bis 16 Uhr



Die Bauarbeiten der ASA am neuen Sammelzentrum in Zistersdorf laufen auf Hochtouren.

DETAILS ZU DEN SPERRMÜLL-SAMMELFAHRTEN

- Telefonische Anmeldung fürs Abholen (Angabe von Adresse, Kontaktperson und Telefonnummer) von Sperrmüll unter der Nummer 2239 bei Firma Ackerl. Nach Festlegen der Sammelfahrt wird über den Termin telefonisch informiert.
- Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (Altholz und Eisen getrennt von anderem Sperrmüll) bereitzuhalten. KEINE Zwischenlagerung vor dem Haus!
- Verpflichtend ist die Anwesenheit einer Person bei der Abholung.
- Keine Übernahme von Restmüll (alles, was in die Restmülltonne passt).
- Säcke mit Müll, Bauschutt oder Problemstoff werden nicht übernommen.
- Für die Sammelfahrten gilt ebenso wie im Altstoffsammelzentrum das Mengenlimit von 3 m³ Sperrmüll.
- Die Hausabholung ist nur bei Haushalten ohne Transportmöglichkeit zulässig.

Berechtigungskarte für Abfallentsorgungen

Bei der Abgabe von Sperrmüll, Sondermüll und Grünschnitt im neuen Sammelzentrum ist die „Berechtigungskarte“ des Abfallverbandes vorzuweisen. Der Grund dafür: Nur die Kosten der Entsorgung (Verbrennung in der ASA-Anlage oder Weiterleitung an eine Verwertungsanlage) werden vom Verband aus den Müllgebühren bezahlt. Betriebsabfälle werden verworfen und sind von den anliefernden Betrieben zu bezahlen.

Durchaus denkbar, dass diese Berechtigungskarte in manchem Haushalt nicht auffindbar ist. In diesem Fall kann eine neue Berechtigungskarte (beim Verband, Abfalltelefon 02574/8954 oder office@gvu-gf.at) bestellt werden. Die neue Karte wird mit der Post zugeschickt.

Bei einer telefonischen Kontaktnahme wird angeraten,

auch den dafür geschätzten Zeitrahmen zu erfragen, weil dazu keine allgemein gültige Aussage gegenüber der Gemeinde gemacht werden konnte, um an dieser Stelle darüber zu informieren.

IN DIESER AUSGABE FINDEN SIE DAS
NEUE PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE!

Werner Hahn

**Autospenglerei / Lackiererei
Windschutzscheibendienst
für alle Marken**



2225 Zistersdorf, Landstr. 11
Tel. und Fax 02532 / 81 111
Handy: 0664 / 736 11 999
e-Mail: wernerhahn.kfz@aon.at



**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Meierhof - Renovierungsarbeiten bald abgeschlossen

Noch im September wird mit der Beschriftung des Meierhofes ein Schlusspunkt gesetzt bei Umbau und Renovierung über Jahre. Damit hat unter anderem die Musikschule, die im Oktober bei einem Festkonzert (am 21. Oktober im Kulturhaus) den 50. Geburtstag feiert, auch eine ansehnliche Fassade.

Das Meierhof-Gebäude hat sich in zentraler Lage von Zistersdorf in den zurückliegenden Jahren vom Zweckbau zu einem Treffpunkt gewandelt. Noch vor einigen Jahren war das alte Gebäude allein gut genug als Unterstand für Nutzfahrzeuge des Bauhofes neben Wohnungen mit mäßigem Standard.

Jetzt ist dieses Nachbargebäude der Volksschule Standort für Musikschule, Museumsverein, Pfadfinder, die übrigens nach Redaktionschluss den Sechziger gefeiert haben, und der Team Österreich Tafel. Die Musikschulräume wurden nach umfangreichen Umbauarbeiten im Mai 2009 bei einer Eröffnung allen Interessierten vorgestellt.

Das Sprichwort »Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden« vermittelt, dass auch bei längerer Projektumsetzung letztlich gute Einrichtungen für die Gemeinschaft entstehen können. Anwendbar ist diese Redewendung nun auch auf den Meierhof; oder anders ausgedrückt: Gut Ding braucht Weile!



Der Meierhof erstrahlt nach längerer Umbauphase bald in neuem Glanz. Derzeit beherbergt das restaurierte Gebäude eine Vielzahl an Organisationen: Musikschule, Museumsverein, Pfadfinder, Team Österreich Tafel.

Gute Nachrichten für Büchereimitglieder: Platzreservierung bei Lesung

Für die Dichterlesung der Stadtbücherei Zistersdorf (am 20. Oktober mit Wolfgang »Kommissar Trautmann« Böck) wird heuer versucht, allen Nutzern der Bücherei mit Platzkarten einige Schritte entgegen zu kommen.

Damit wird versucht, die Ungewissheit der Besucher zu nehmen, ob sie bei der Lesung noch einen Platz bekommen und gute Plätze für Schnellentschlossene, ohne sich schon vor Saaleröffnung anzustellen.

Weiterer Vorteil der »Bücherwürmer«: Kostenlose Platzkarten gibt es nur für die Büchereimitglieder. Die Überlegung, die dahinter steckt: Durch das ausgezeichnete Angebot kommen immer auch »Fremde« zur Veranstaltung, die eine weite Anreise in Kauf nehmen, denn wo sonst

gibt es erstklassige Dichterlesungen zum Nulltarif? Im Vergleich zu diesen sollte das neue Platzkartenangebot den treuen Büchereinutzern einen kleinen Vorteil verschaffen.

Mit dem Versuch, auf Platzkarten zu wechseln, soll erreicht werden, dass von allen (Büchereinutzern und allen anderen) Besuchern der Dichterlesung so wie bisher eine Spende beim Besuch der Veranstaltung (bitte nicht schon beim Abholen der Platzkarten) gegeben wird.

Zusammenfassend also weiterhin: Freie Spende bei Besuch der Büchereilesung, Platzreservierungen für Personen, die keine Stammkunden der Stadtbücherei sind, kosten aber 10 Euro. Und warum dann »Platzkarte« und nicht »Eintritt« bzw. Freikarte für Büchereinutzer: Die Ver-

antwortlichen der Stadtbücherei erwarten sich schon auch, dass der Besuch der Dichterlesung jedem eine freie Spende wert ist.

IN KÜRZE



■ Kindergarten

Nach einigen Vorbereitungsarbeiten in den Gruppenräumen wurden für die zweite Betreuungsgruppe im Kindergarten Loidesthal neue Möbel angekauft.

■ Friedhof

Im Neuen Friedhof Zistersdorf wurden weitere Trittplatten gelegt, wodurch neue Grabstellen geschaffen worden sind.

■ Zivilschutz

Der Probealarm für die Zivilschutzalarmierung (Warnung, Alarm, Entwarnung) wird heuer am 6. Oktober zwischen 12 und 13 Uhr durchgeführt.

■ Panda

Einen Pächterwechsel gibt es im Kulturhaus. Nach zweiwöchiger Pause ist das Asia-Restaurant im Kulturhaus ab 13. September wieder für Freunde von fernöstlichen Speisen geöffnet. Auf Pächterin Ying Zhou folgt nun als Pächter Yong Jun Xu.

DICHTERLESUNG - DAS PLATZKARTENSYSTEM

1. Büchereinutzer (mindestens 1 Entlehnung zwischen 1. Jänner 2011 und 12. September 2012) können sich (ab Oktober) zu den Öffnungszeiten der Bibliothek eine Platzkarte (für Erwachsene ab Geburtsjahrgang 1997) holen.
2. Auf Wunsch wird auch eine zweite Platzkarte für eine Begleitperson ausgegeben. Diese zweite Person muss die Voraussetzungen von Punkt 1 nicht erfüllen.
3. Für andere Interessierte (keine Büchereimitgliedschaft oder keine Entlehnung im genannten Zeitraum), wird je Platzkarte eine Gebühr von 10 Euro verrechnet.
4. Restkarten werden vor Veranstaltungsbeginn (auch gegenüber spätentschlossene Büchereinutzer) NUR gegen die Platzkartengebühr ausgegeben.

TOP-Jugendticket – die günstige Jahresnetzkarte

Eine Jahresnetzkarte für Niederösterreich, Wien und das Burgenland. Und das um jährlich 60 Euro. Das ist das neue TOP-Jugendticket für alle Jugendlichen bis zum Alter von 24 Jahren. Diese günstige Möglichkeit für Bus, Bahn, Straßenbahn und U-Bahn wird es ab September geben, für den Weg zum Ausbildungsort, aber auch für die Freizeit. Damit ist es auch möglich, die Schule von mehreren Wohnorten anzufahren.

Mit dem Top-Jugendticket können damit um 60 Euro jährlich das ganze Jahr über, also auch an den Wochenenden und in den Ferien, alle Strecken kostenlos benützt werden. Damit wird für die drei Bundesländer, in diesen gibt es rund 500.000 Schüler

und Lehrlinge, die uneingeschränkte Mobilität zu einem erschwinglichen Preis angeboten.

Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten, weil der Weg zur Schule nur kurz war, können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur öffentliche Verkehrsmittel zwischen dem Wohnort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es weiterhin (zum unveränderten Preis von 19.60 Euro) das Jugendticket, das aber nur an Schultagen gültig ist.

Tickets können bei den Verkaufsstellen (Bahnhofschalter, Automaten) und im Webshop der Wr. Linien gekauft werden. In manchen Fällen werden die Jugendtickets durch die Schulen ausgegeben.

Nicht verpassen: Der Heckentag 2012

Ein besonderes Angebot gibt es für Gartenfreunde: Am 10. November ist in Niederösterreich der Heckentag. Es winkt wieder die Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu erwerben. Erforderlich dafür ist eine Vorbestellung bis 17. Oktober. Bestellscheine können telefonisch (02952/30260-5151) oder über office@heckentag.at angefordert werden.

Die Setzlinge können am Heckentag bei einer der acht Ausgabestellen in Niederösterreich von 9.00 bis 16.00 Uhr abgeholt werden. Der nahegelegene Abgabestandort fürs nordöstliche Weinviertel ist Poysdorf. Umfassendere Informationen gibt es auf www.heckentag.at.

Wer Interesse an Jungpflanzen beim NÖ Heckentag hat, sollte nicht nur den Termin vormerken, sondern bereits an die Vorbestellung denken, die bereits seit 1. September möglich ist.

Die Heckenpflanzen stammen aus dem Vermehrungsprogramm der Regionalen Gehölzvermehrung Niederösterreichs und sind besonders gut an die Standortbedingungen des Bundeslandes angepasst. Neben über 60 heimischen Gehölzarten steht auch eine umfassende Auswahl an Obstbäumchen, die von alten regionalen Mutterbäumen gewonnen wurden, zur Verfügung. Bei der richtigen Auswahl eines Obstbaumes für den Garten helfen auch die Fachleute.

Ohne Störung
fernsehen.
Zumindest ohne Bildstörung.

kabelplus
Weil's einfach läuft.

WEB+TV+TEL⁺
4 Monate
& Anschluss
gratis*

www.kabelplus.at

* Aktion gültig bis 15.10.2012 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets. 4 Monate kein Grundentgelt bei 18 Monaten Vertragsdauer. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten 2 Monate kein Grundentgelt. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.

Veranstaltungen

■ 16. September

- 07.00 ÖKB-Wandertag, Start beim Landgasthof Kraft, ÖKB Loidesthal
- 09.00 »Ein ganzes Dorf ist Flohmarkt«, Flohmarkt in Maustrenk, FF Maustrenk

■ 21. September

- 13.00 Tag der offenen Tür bei den Reihenwohnhäusern Alpenland, Dürnkrueterstraße

■ 22. September

- RADrekordTAG nach Hodonin, Ludwig Schweng, NÖ Landespflegeheim
- 14.00 »art alive a«, Ausstellung von Waltraud Cooper, Alfred Graf, Walter Kölbl, Brigitte Pamperl, Werner Würtinger, Kunstraum Z, Naglergasse 14

■ 29. September

- 20.00 Konzert von Kerstin Strahammer und Sag-nicht-Tussi-zu-Mir, Kellerbühne im Rathaus

■ 5. Oktober

- 10.00 »Erzgebirge zu Gast in Österreich«, Ausstellung und Vorführung von Kunsthandwerken, Kulturhaus, Verband Volkskunst Erzgebirge
- 19.30 »Gemeinschaftsausstellung«, Bilder und Plastiken, Eröffnung, Grillparzergasse 9, Brigitte Imkamp

■ 6. Oktober

- 10.00 »Erzgebirge zu Gast in Österreich«, Ausstellung und Vorführung von Kunsthandwerken, Kulturhaus, Verband Volkskunst Erzgebirge
- 14.00 »Gemeinschaftsausstellung«, Bilder und Plastiken, Grillparzergasse 9, Brigitte Imkamp
- 18.00 »Lange Nacht der Museen« mit Besuch des Pfarrhofkellers, Stadtmuseum im Meierhof

■ 7. Oktober

- 10.00 »Erzgebirge zu Gast in Österreich«, Ausstellung und Vorführung von Kunsthandwerken, Kulturhaus, Verband Volkskunst Erzgebirge
- 14.00 »Gemeinschaftsausstellung«, Bilder und Plastiken, Grillparzergasse 9, Brigitte Imkamp

■ 9. Oktober

- 18.30 Blutspenden in Zistersdorf, Bezirksstelle des Roten Kreuzes, Landeskrankenhaus Weinviertel

■ 13. Oktober

- 14.00 »art alive a«, Ausstellung, Kunstraum Z, Naglergasse
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Barbara Wihann und Katharine Rendl (Bildhauerei, Gartenplastiken, Keramik), Blumenthal 91
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Franz Rauscher (Grafik, Malerei), Zistersdorf, Petzmayergasse 12
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Marianne Hippenroither (Fotografie), Zistersdorf, Ecke Hanggasse/Hauptstraße
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Ronald Heberling (Junk- Art, Cartoons), Saal im Alten Rathaus

■ 14. Oktober

- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Barbara Wihann und Katharine Rendl (Bildhauerei, Gartenplastiken, Keramik), Blumenthal 91
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Franz Rauscher (Grafik, Malerei), Zistersdorf, Petzmayergasse 12
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Marianne Hippenroither (Fotografie), Zistersdorf, Ecke Hanggasse/Hauptstraße
- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Ronald Heberling (Junk- Art, Cartoons), Saal im Alten Rathaus

■ 17. Oktober

- 18.30 »Stress, Schlafstörungen und Erkältungen«, Gesundheitsvortrag, Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit Zistersdorf

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
16.9.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Bareav (Laa an der Thaya)	02522/85310
23.9.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Berecki (Poysdorf)	02552/3444
30.9.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Gass (Drösing)	02536/2200
7.10.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
14.10.	MR Dr. Hebar	02534/220	DDr. Chevtchik (Stockerau)	02266/64175
21.10.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Stepan (Neusiedl/Zaya)	02533/8230
26.10.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Petru (Ernstbrunn)	02576/2261
28.10.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Petru (Ernstbrunn)	02576/2261
1.11.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Zikowsky (Deutsch Wagram)	02247/2500
4.11.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
11.11.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 14.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

■ **19. Oktober**

17.00 »Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek«, Lesung mit Wolfgang Böck, Kellerbühne im Rathaus, Stadtbücherei Zistersdorf

■ **20. Oktober**

20.00 »Theaterproben-Schnuppern«, die Zisterne lädt zu einer Theaterprobe von »Ein ungleiches Paar«, Kellerbühne im Rathaus

■ **21. Oktober**

17.00 »50 Jahre Musikschule Zistersdorf«, Festkonzert von Musikschule, Orchesterverein und Chor der Region, Kulturhaus

■ **26. Oktober**

10.00 Spielefest, Meierhofsaal, Pfadfindergruppe Zistersdorf

■ **27. Oktober**

19.00 Jungbürgerfeier, Festakt mit Übergabe der Jungbürgerbriefe, Kellerbühne im Rathaus

21.00 »Big-18-Jungbürgerfeier«, Megaparty, Kulturhaus, Jugendverein Zistersdorf

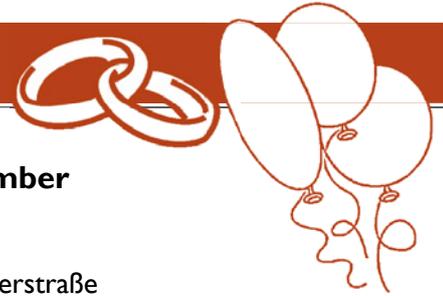
Änderungen bei den Kindergärtnerinnen

Einige Bewegung gibt es bei den Kindergärtnerinnen der Betreuungstandorte in der Großgemeinde: Im Kindergarten mit vier Gruppen in der Schlossberggasse wurde die Leitung an Christine Ribisch übertragen. Neu dem Team zugeteilt als vierte Kindergärtnerin wurde Iris Brantner, eine Zistersdorferin. Diese wechselt vom Landeskindergarten Matzen an ihren Wohnort. Nach Loidesthal wurde für die ab September gebildete zweite Betreuungsgruppe Julia Bach

aus Dobermannsdorf zugeteilt. Das ist kein Neuland für die Kindergärtnerin. In der Vergangenheit war Bach bereits wiederholt als Vertreterin in Loidesthal eingeteilt. Als Landesbedienstete erfolgt die Zuteilung aller Kindergärtnerinnen durch das Land einschließlich der Dienstaufsicht. Aufgabe der Gemeinde sind die Anstellung von Kinderbetreuerinnen, Bau und Erhaltung der Gebäude sowie nähere Vorgaben für die Aufnahme in eine Gruppe.

HOLZVERKAUF AUS GEMEINDEWÄLDERN			
TREFFPUNKT	FÜR LOSE IN	TAG	BEGINN
Rehwald	Eichhorn	03.11	14.00 Uhr
Parkplatz Motocross	Loidesthal	10.11	8.30 Uhr
Neurissgraben	Maustrenk	04.11	9.00 Uhr
Gemeindezentrum	W. Baumgarten	17.11	9.00 Uhr
Hochstraße Lagerplatz	Gaiselberg	24.11	9.00 Uhr
Beim Damm	Groß-Inzersd.	17.11	9.00 Uhr
Remise	Zistersdorf	24.11	9.00 Uhr
Au-Kaiserbründl	Zistersdorf	24.11	13.00 Uhr

Jubilare



Oktober & November

75. Geburtstag

Otto Stetzl, Dürnkruiterstraße
 Ernestine Dendl, Alte Marktstraße
 Johann Gschwandner, Großinzersdorf
 Anna Leszczynski, Eichhorn
 Theresia Atexinger, Maustrenk
 Georg Kern, Alte Marktstraße
 Rosa Dollinger, Loidesthal
 Antonia Spitzauer, Maustrenk
 Rosa Koller, Maustrenk
 Herbert Redl, Gaiselberg
 Erika Stangl, Eichhorn

80. Geburtstag

Johann Hasiner, Hauptstraße
 Walter Kroupa, Augasse
 Hedwig Panzer, Gaiselberg
 Johann Koller, Kirchenplatz
 Ludmilla Kraupp, Gaiselberg
 Leopoldine Hasiner, Robert-Stolz-Platz
 Anna Grabenweger, Ziehrergasse
 Rosalia Krammer, Landstraße
 Martha Haselberger, Maustrenk

85. Geburtstag:

Melanie Ellend, Beethovengasse
 Johann Kellner, Schubertgasse
 Helene Seiter, Beethovengasse
 Margarethe Bernhardt, Dürnkruiterstraße
 Maria Kaser, Maustrenk
 Hedwig Krall, Kirchenplatz

90. Geburtstag:

Leopoldine Theil, Neustiftgasse
 Leopoldine Prohaska, Gaiselberg
 Leopoldine Wiesinger, Blumenthal
 Sali Raci, Dr. Hans Schad'n-Gasse

95. Geburtstag:

Hilda Bollinger, Beethovengasse

Silberne Hochzeit:

Melitta und Leopold Strahammer, Gösting
 Ursula und Johann Rudisch, Gösting
 Erika und Erich Müller, Moosgasse
 Elisabeth und Manfred Ritz, Blumenthal
 Ingrid und Karl Csuk, Windisch Baumgarten
 Waltraud und Alois Lehner, Bahnstraße
 Melitta und Christian Hawlik, Webergasse
 Anna und Josef Stadler, Blumenthal
 Doris und Johann Decker, Stadtgrabengasse
 Gerlinde und Leopold Redl, Gaiselberg

Goldene Hochzeit:

Waltraud und Josef Palensky, Neustiftgasse
 Edeltraud und Wolfgang Kraft, Schwemmstraße

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 7

■ 31. Oktober

- 16.00 »Striezelpaschen« für Kinder, Meierhof Zistersdorf, Pfadfindergruppe Zistersdorf
- 19.30 »Striezelpaschen« für Erwachsene, Meierhof Zistersdorf, Pfadfindergruppe Zistersdorf

■ 3. November

- 18.00 Zistersdorfer Weinherbst, Kulturhaus, Veltlinerland-Winzer

■ 9. November

- 20.00 »Erben ist nicht leicht«, Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus, Gasthaus Flandorfer, Bumsti Loidesthal,

■ 10. November

- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Franz Rauscher, Zistersdorf, Petzmayergasse 12
- 19.00 »Erben ist nicht leicht«, Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus, Gasthaus Flandorfer, Bumsti Loidesthal

■ 11. November

- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Franz Rauscher, Zistersdorf, Petzmayergasse 12
- 17.00 »Erben ist nicht leicht«, Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus, Gasthaus Flandorfer, Bumsti Loidesthal

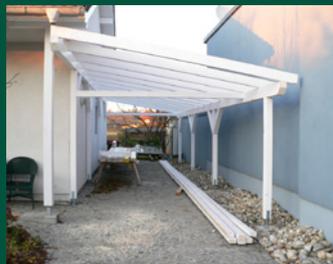
■ 16. November

- 20.00 »Erben ist nicht leicht«, Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus, Gasthaus Flandorfer Bumsti Loidesthal

■ 17. November

- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Franz Rauscher, Zistersdorf, Petzmayergasse 12
- 19.00 »Erben ist nicht leicht«, Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus, Gasthaus Flandorfer Bumsti Loidesthal
- 20.00 »Ein ungleiches Paar«, Komödie von Neil Simon, Theateraufführung der Zisterne, Kellerbühne im Rathaus

Telefon: 0 25 32/2646
2225 Zistersdorf



Ihr Partner für
Neubau und Dachsanierung!



Mehr Infos unter

www.meindach.at

■ 18. November

- 14.00 Tag des offenen Ateliers von Franz Rauscher, Zistersdorf, Petzmayergasse 12
- 17.00 »Ein ungleiches Paar«, Komödie von Neil Simon, Theateraufführung der Zisterne, Kellerbühne im Rathaus

Die Errichtung des neuen Kreisverkehrs am Steinberg ist abgeschlossen.



Vorschau Ausgabe November

Redaktionsschluss: 25. Oktober
Zustellung: 8./9. November